



Angebotsaufforderung
Inhaltsverzeichnis

Projekt: STG_HER **Stadtgrün Herstellung**
LV: 01 **BA1_Tiefbau/GaLaBau Wasseraufber. KSP Bied.PI.**

Titel	Bezeichnung	Seite
1.	Ortbeton oder Betonfertigteile.....	15
1.1.	Technikgebäude, Raumzelle.....	15
1.2.	Schachtbauwerk, Filterschacht.....	19
1.3.	Schachtbauwerk, Schwallwasserbehälter als Rechteckkanal.....	22
1.4.	Schachtbauwerke, rund.....	24
1.5.	Kranfläche und Baustraße.....	26
1.6.	Fassadengerüst als Absturzsicherung für den Filterschacht.....	28
2.	GaLaBau.....	29
2.1.	Filter.....	29
2.2.	Erdarbeiten.....	33
3.	Stundenlohnarbeiten.....	40
3.1.	Stundenlohnarbeiten.....	40
	Zusammenstellung.....	41



Angebotsaufforderung

Projekt: STG_HER
LV: 01

Stadtgrün Herstellung
BA1_Tiefbau/GaLaBau Wasseraufber. KSP Bied.PI.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Bauabschnitt 1: Tief- und GaLaBau

Projekt:

B1001

Wasserspielplatz Biedermannplatz

Bauherr:

Freie und Hansestadt Hamburg

Planungsbüro
[REDACTED]

Vorhabenbeschreibung

Einrichtung eines öffentlichen Planschbeckens mit biologischer-technischer Wasseraufbereitung.

Bauabschnitte:

Das Bauvorhaben ist in zwei Bauabschnitte geteilt:

1. Bauabschnitt:

Tiefbau/GaLaBau: Schachtbauwerke
Elektroarbeiten
Wassertechnik

Im ersten Bauabschnitt werden die Schachtbauwerke und die Wassertechnik installiert. Der Bereich des bestehenden Planschbeckens bleibt zunächst unberührt und muss nicht geschützt werden.

2. Bauabschnitt:

Becken inkl. Leitungen

Im zweiten Bauabschnitt wird das Planschbecken neu gebaut. Das Augenmerk liegt auf dem Betonbau und die Leitungen in unmittelbarer Umgebung des Beckens.

Erklärung zum vorliegenden Bauabschnitt:

In dem Bauabschnitt Tiefbau/GaLaBau sind folgende Leistungen enthalten: die Errichtung eines Technikgebäudes / Raumzelle, einzelnen Schachtbauwerke wie Filterschacht /Neptunfilter, Schwallwasserbehälter, Sandfang, Einläufe, Speicherschacht und der Reinwasserschacht. Zusätzlich zu den Schächten werden in diesem Bauabschnitt die Kranflächen und Baustraßen hergestellt. Im Bereich GaLaBau sind alle dazugehörigen Erdarbeiten und die Befüllung des Filterschachtes beschrieben.

Baustelle, Zufahrt und Verkehrsabsicherung

Die Bauzufahrt zum Biedermannplatz erfolgt aus östlicher Richtung. Die Absperrung des Geländes erfolgt durch die Stadt Hamburg. Benötigte Eingriffe in den Straßenverkehr und verkehrsrechtliche Genehmigungen



Angebotsaufforderung

Projekt: STG_HER
LV: 01

Stadtgrün Herstellung
BA1_Tiefbau/GaLaBau Wasseraufber. KSP Bied.PI.

sind vom AN zu koordinieren und anfallende Kosten sind durch den AN zu begleichen. Die Stadt kann hier unterstützend mitwirken.

Die Baustraße auf dem Gelände ist im Los "Tief und GaLaBau" (dieses Los) enthalten und kann von allen Gewerken genutzt werden. Der Plan ist im Anhang enthalten.

Bodenbeschaffenheit

Der Baugrund folgt im Allgemeinen dem Schichtenaufbau:

Sandige Auffüllungen: 0 - 1,7m u. GOK

Geschiebeboden: 1.7 - 2.8 m u. GOK

Gewachsene Sande: 2.8 - 10 m GOK

Das Baugrundgutachten befindet sich im Anhang zu der Ausschreibung und ist Teil des Angebots.

Baustelleneinrichtung und bauseitige Leistungen:

- Baustrom und Bauwasser bei Bedarf möglich über Anmeldung seitens AN bei den Versorgern! Abrechnung nach Verbrauch.

- Baustellenabspernung bauseits

- Entsorgung des Aushubs bauseits

- Baumschutz bauseits: Abstimmungsarbeiten im Wurzel- und Traufbereich sind zu berücksichtigen und im EP der entsprechenden Positionen zu inkludieren.

- Kampfmittelondierung bauseits (lageweise im Erdreich): Abstimmungsarbeiten sind zu berücksichtigen und im EP der entsprechenden Positionen zu inkludieren.

Allgemeiner Hinweis

Die in den nachfolgenden Punkten ausgewiesenen Hinweise, Erläuterungen und Angaben sind Bestandteil des Leistungsverzeichnisses.

Die sich hieraus ergebenden Mehraufwendungen, Erschwernisse und besonderen Leistungen werden nicht gesondert vergütet und sind in die Angebotspreise einzurechnen.

Die unmittelbar an das Baufeld angrenzende Flächen sind vom AN nach Beendigung der Arbeiten wieder in den ursprünglichen Zustand zu versetzen.

Allgemeine Vorbemerkungen

1.1 Für die Ausführung aller Arbeiten gilt insgesamt die VOB in neuester Fassung.

1.2 Der Bieter sollte sich über die örtlichen Gegebenheiten in Kenntnis setzen.

1.3 Der genaue Standort für Baustelleneinrichtung und Baustofflagerung ist örtlich mit dem Auftraggeber festzulegen. Der gewählte Standort kann nur mit Zustimmung der Bauleitung geändert werden.

Baustelleneinrichtungsflächen außerhalb des Baustellenbereiches können nicht zur Verfügung gestellt werden. Die Beschaffung bzw. Schaffung benötigter Flächen ist Sache des AN. Hieraus resultierende Kosten werden nicht vergütet. Für die vom AN beschafften Flächen ist nach Bauende eine Bescheinigung der Eigentümer vorzulegen, aus der hervorgeht, dass in Anspruch genommenen Flächen wieder ordnungsgemäß hergerichtet wurden und keine Schadensersatzansprüche bestehen.

1.4 Das Parken von Fahrzeugen der Mitarbeiter des Auftragnehmers auf dem Baustellengelände ist nicht möglich.

1.5 Wohnunterkünfte für Mitarbeiter des Auftragnehmers können auf dem Baustellengelände nicht errichtet und aufgestellt werden.

1.6 Räume innerhalb der einzelnen Gebäude werden als Lager-, Arbeits- und Aufenthaltsräume nicht zur Verfügung gestellt und dürfen als solche auch nicht hergerichtet werden. Das Anbringen von Behelfs- und Bautüren ist nicht gestattet. Ausnahmen von dieser Regelung erfolgen nur mit Zustimmung des



Angebotsaufforderung

Projekt: STG_HER **Stadtgrün Herstellung**
LV: 01 **BA1_Tiefbau/GaLaBau Wasseraufber. KSP Bied.PI.**

Auftraggebers und der örtlichen Bauleitung. Räume vom AN, die sich nicht an diese Festlegung halten, sind auf Anweisung des AG und der Bauleitung innerhalb von 2 Kalendertage zu räumen. Kommt der AN dieser Aufforderung nicht nach, kann die Bauleitung diese Räume ohne Benachrichtigung an den AN öffnen lassen. Die Gefahr liegt voll beim AN.

1.7 Das Aufstellen von Firmenschildern muss mit dem AG abgesprochen werden und von diesem genehmigt werden.

1.8 Der AG legt großen Wert auf ein gutes Verhältnis zur Öffentlichkeit. Der AN hat dabei die Verpflichtung, durch entsprechende Kontakte, Rücksichtnahme und Umsicht zum reibungslosen Gelingen der Arbeiten beizutragen.

Die Bauleitung des AN hat den AG (vertreten durch die Bauüberwachung) über seine Kontakte ggf. schriftlich zu unterrichten. Unter Umständen ist der AG hierzu im Vorfeld mit einzuschalten.

1.9 Verhandlungen und Gespräche mit Dritten über die vorgesehene Baumaßnahme dürfen, soweit es sich nicht um vom AN zu beschaffende Lager- und Arbeitsplätze, Zufahrtswege, Anschlüsse für Wasser oder Energie oder um Baustoffe handelt, nur nach vorheriger Information und Zustimmung des AG erfolgen. Dasselbe gilt für den Besuch der Baustelle durch Dritte, die nicht zu den Arbeitskräften des AN gehören.

1.10 Von dem AG werden gemeinsam mit dem AN Beweissicherungsverfahren durchgeführt. Der AN hat vor Beginn der Arbeiten den Ist-Zustand der angrenzenden Bebauung mit einer Videokamera aufzunehmen. Zusätzlich sind alle Bauschäden vor Beginn der Baumaßnahme zu fotografieren. Die Kosten sind in der Baustelleneinrichtung zu berücksichtigen. Der AN stellt dem AG die Ergebnisse zur Verfügung. Für Schäden, die nachweislich und ursächlich durch den AN z.B. durch Nichteinhaltung von Grenzwerten entstanden sind, haftet der AN. Die Kosten für die Instandsetzung bzw. Behebung dieser Schäden trägt der AN.

1.11 Der bauüberwachenden Stelle sind täglich die Bautagesberichte unaufgefordert vorzulegen.

1.12 Werden durch Baumaßnahmen Festpunkte zerstört oder Punktverlegungen notwendig, so ist die BÜ umgehend zu verständigen. Auf Verlangen des AG hat der AN der BÜ sein Vermessungskonzept vorzulegen. Der AN hat die sach- und termingerechte Durchführung der im Rahmen der Bauüberwachung anfallenden Vermessungsarbeiten ohne Anspruch auf besondere Vergütung zu ermöglichen und zu unterstützen, u. a. auch durch die Gestellung von Vermessungshilfen. Die ausschließliche Verantwortung des AN für die planmäßige Fertigstellung der Baumaßnahme bleibt davon unberührt.

Der AN wird durch die Kontrollmessungen der BÜ von keinen der ihm obliegenden Vermessungsarbeiten für die Bauausführung, Abrechnung und Abnahme entbunden. Der AN ist verpflichtet, für die Vermessungsarbeiten nur hierfür fachlich qualifiziertes Personal einzusetzen. Vor Baubeginn ist durch ein Anfangsnivellement die Richtigkeit der Höhen der Planunterlagen mit denen in der Örtlichkeit zu vergleichen. Abweichungen sind bekannt zu geben. Für die Vermessungsarbeiten und Erstellung der Unterlagen erfolgt keine besondere Vergütung.

1.13 Die Leistungen schließen grundsätzlich die Lieferung sämtlicher Baustoffe und Bauteile ein. In den Texten der Leistungsbeschreibung ist deshalb die Lieferung der Baustoffe und Bauteile nicht besonders erwähnt. Soweit die Baustoffe des AG verwendet werden, ist dies bei der Leistungsbeschreibung vermerkt. Grundsätzlich dürfen nur Baustoffe verwendet werden, die zugelassen sind.

Die erforderlichen Qualitätsnachweise gelten im Allgemeinen als erbracht, wenn die Baustoffe und Bauteile das Gütezeichen einer anerkannten Güteschutzgemeinschaft tragen. Die Herkunft der einzubauenden Baustoffe muss einwandfrei ersichtlich sein und spätestens 10 Tage vor dem Baubeginn dem AG durch Materialeignungsprüfungen nachgewiesen werden. Wenn über Art und Anzahl der Prüfungen in den Leistungspositionen bzw. in den technischen Vorbemerkungen keine Aussage gemacht ist, wird nach den entsprechenden technischen Vorschriften gehandelt. Alle Prüfungen sind vom AN und AG gemeinsam oder



Angebotsaufforderung

Projekt: STG_HER **Stadtgrün Herstellung**
LV: 01 **BA1_Tiefbau/GaLaBau Wasseraufber. KSP Bied.PI.**

von einer unabhängigen, vom AG anerkannten Prüfstelle durchzuführen.

1.14 Genehmigte Ausführungspläne werden, soweit erforderlich, dem AN rechtzeitig vor Baubeginn übergeben. Für Änderungsvorschläge bzw. Nebenangebote obliegt die Ausführungsplanung dem AN. Pläne und Unterlagen sind zur Prüfung und Genehmigung rechtzeitig einzureichen. Hieraus resultierende Kosten werden nicht gesondert vergütet.

1.15 Der AG behält sich bei allen Leistungen vor, eigene Kontrollprüfungen durchzuführen. Bei Nichterreichen der Mindestwerte trägt der AN die Kosten, sonst der AG.

1.16 Nach Fertigstellung des Bauwerkes hat der AN, spätestens bei Vorlage der Schlussrechnung die Bestandsunterlagen zu liefern.

Daneben sind grundsätzlich Abrechnungszeichnungen anzufertigen, aus denen alle zur Prüfung der Schlussrechnung notwendigen Maße, zu ersehen sind. Alle Einbauten (Leerrohre, Drainagen, Fundamente, Einläufe, Schächte, Leitungen usw.) sind in ihrer tatsächlichen Lage einzutragen. Alle hieraus resultierenden Kosten sind eingerechnet und werden nicht gesondert vergütet.

Die Bestandsunterlagen sind in Büroordner einzuheften, sortiert nach Bauwerksteilen und mit Inhaltsverzeichnis. Pausen sind mit Lochverstärkung zu versehen. Alle hieraus resultierenden Kosten sind eingerechnet und werden nicht gesondert vergütet.

1.17 Anschlussmöglichkeiten an Ver- und Entsorgungsleitungen der Baustelle mit Strom und Wasser sowie die Beseitigung aller anfallenden Wässer ist generell Sache des AN, einschließlich des Einholens aller Erlaubnisse und Genehmigungen. Die Anschlussgebühren und die Kosten für den Verbrauch trägt der AN. Die Behandlung, Ableitung und Entsorgung aller während der Bauzeit anfallender Wässer (Sanitärwässer, Niederschlagwasser, Waschwasser aus dem Wartungsbereich für Baumaschinen, Sickerwässer, Betriebswasser, etc.) sind Angelegenheit des AN. Zur Ableitung der anfallenden Wässer stehen im Baustellenbereich vorhandene Entwässerungsschächte zur Verfügung. Die Einleitkriterien und die erforderlichen Abwasserbehandlungen sind mit dem Abwasserverband abzustimmen.

Allgemeine zusätzliche technische Vertragsbedingungen

2.1 Für die Ausführung der Arbeiten sind neben der VOB in neuester Fassung, folgende Ausführungsbestimmungen, Richtlinien, Vorschriften und DIN-Normen zu beachten:

DIN 18451, Gerüstbauarbeiten
DIN 4420, Arbeits- und Schutzgerüste
DIN 4421, Traggerüste
UVV, Unfallverhütungsvorschriften
ArbSchG, Arbeitsschutzgesetz
Verarbeitungsanleitungen der Hersteller
DIN 18920 Schutz von zu erhaltenden Einzelbäumen und Vegetationsflächen
RAS-LP 4 Richtlinien für die Anlage von Straßen - Landschaftspflege
Hamburger Baumschutzverordnung

DIN 18299 allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art
DIN 18306 Entwässerungskanalarbeiten
DIN 18307 Druckrohrleitungsarbeiten im Erdreich
DIN 18308 Dränarbeiten
DIN 12464 Beleuchtung von Arbeitsstätten
DIN 18299 allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art
DIN 18382 Nieder- und Mittelspannungsanlagen mit Nennspannungen bis 36 kV



Angebotsaufforderung

Projekt: STG_HER **Stadtgrün Herstellung**
LV: 01 **BA1_Tiefbau/GaLaBau Wasseraufber. KSP Bied.PI.**

DIN 18386 Gebäudeautomation

Zudem müssen folgende Richtlinien beachtet werden:

- GUV-R 1/111: Sicherheitsregeln für Bäder

2.2 Für die Bauausführung bestellt der Auftragnehmer einen verantwortlichen Fachbauleiter. Eine evtl. personelle Veränderung ist umgehend dem Auftraggeber und der Bauleitung schriftlich mitzuteilen.

2.3 Der Auftragnehmer ist verpflichtet, eine qualifizierte Führungskraft (Vorarbeiter, Polier, Bauführer) über die gesamte Bauzeit für die Baustelle zur Verfügung zu stellen, die ständig anwesend ist und entsprechende fachliche Qualifikationen nachweisen kann. Ein evtl. Wechsel ist rechtzeitig dem Auftraggeber und der Bauleitung schriftlich mitzuteilen.

2.4 Der Auftragnehmer hat einen Sicherheitsbeauftragten zu benennen, der auch Kontaktperson zum Gewerbeaufsichtsamt ist. Die Funktion des Sicherheitsbeauftragten kann, auch durch den Fachbauleiter des AN, übernommen werden.

2.5 Bei der Ausführung hat der Auftragnehmer die strikte Einhaltung der für die jeweilige Leistung gültigen Vorschriften zur Sicherung des Baubetriebes und der Unfallverhütung, auch für Nachunternehmer, sicherzustellen.

2.6 Für die Erfüllung der einschlägigen Bestimmungen der Berufsgenossenschaft und die Einhaltung aller polizeilichen und behördlichen Vorschriften für die betreffenden Bauarbeiten, sowie für die geleisteten Arbeiten und für die Güte der gelieferten Materialien, haftet der Auftragnehmer in vollem Umfang gegenüber dem Auftraggeber.

2.7 Da die örtliche Bauüberwachung des Bauherrn nur die technische Durchführung der Bauarbeiten zu überwachen hat, haftet der Auftragnehmer allein für alle Schäden und Unfälle, die sich durch die Nichteinhaltung / Nichtbeachtung der Unfallverhütungs- und Sicherheitsvorschriften ergeben. Dies gilt auch Dritten gegenüber als vereinbart.

2.8 Bei mangelhafter Ausführung, verursacht durch strittige Güteklassen der eingebauten Werkstoffe und Materialien, oder mangelhafter Verarbeitung, hat der Unternehmer alle Abnahmekosten, einschl. Kosten für amtliche Gutachten, zu tragen. Wird eine Arbeitsleistung wesentlich beanstandet, so wird der Rechnungsbetrag bzw. Leistungszwischenbetrag über die beanstandete Leistung, bis zur Beseitigung der Mängel zurückgehalten.

2.9 Der Bauherr beabsichtigt mit der örtlichen Bauleitung einen festen, wöchentlich stattfindenden Baustellentermin einzurichten. Hierzu hat der Auftragnehmer einen verantwortlichen Stellvertreter, unentgeltlich, als Ansprechpartner zur Verfügung zu stellen. Die von der Bauleitung geführte Bausitzung und Baubegehung dient u. a. auch zur Besprechung mit den Fachingenieuren, dem Sicherheits- und Gesundheitskoordinator und dem Bauherrn.

2.10 Vom Auftragnehmer ist während der Bauausführung ein Bautagebuch, in Anlehnung an das Vergabehandbuch des Bundes, zu führen und mindestens 1-mal wöchentlich der Bauleitung in 2-facher Ausfertigung vorzulegen. Dies ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen. Der Auftraggeber behält sich vor, Abschlags- und Schlussrechnungen, nur bei Vorlage des ordnungsgemäß geführten Bautagebuches, auszuzahlen. Es ist somit ein Leistungsbestandteil des Gesamtvertrages.

2.11 Falls die Arbeiten auf bauseitige Vorleistungen aufbauen, hat sich der Auftragnehmer vor Arbeitsbeginn von ihrer Tauglichkeit zu überzeugen. Eventuelle Bedenken sind unverzüglich, schriftlich anzuzeigen.



Angebotsaufforderung

Projekt: STG_HER **Stadtgrün Herstellung**
LV: 01 **BA1_Tiefbau/GaLaBau Wasseraufber. KSP Bied.PI.**

- 2.12 Im Leistungsverzeichnis als Eventual- oder Bedarfsposition ausgewiesene Leistungen dürfen nur auf besondere Anordnung der Bauleitung ausgeführt werden.
- 2.13 Die Errichtung und Aufstellung von Unterkünften ist mit dem Angebotspreis abgegolten und bedarf der Genehmigung des Bauherrn bzw. der Bauleitung. Gleiches gilt für die Einrichtung von Lagerplätzen.
- 2.14 Baustellenreinhaltung: der Auftragnehmer hat laufend, ohne besondere Vergütung, während der gesamten Bauzeit für die Reinhaltung der Baustelle, einschließlich seiner Baustelleneinrichtung zu sorgen.
- 2.15 Der Auftragnehmer verpflichtet sich die Baustelle entsprechend dem anfallenden Schuttmassen täglich, wöchentlich, oder nach Aufforderung der Bauleitung zu säubern. Je nach Bauvertrag werden entsprechende Container bereitgestellt.
- 2.16 Die Baustellenzu- und -abfahrt ist entsprechend der StVO bzw. den städtischen Vorschriften von dem Auftragnehmer zu reinigen. Bei Nichtbeachtung ist der Bauherr und die Bauleitung berechtigt, verunreinigte Straßen von der städtischen Straßenreinigung auf Kosten des Auftragnehmers reinigen zu lassen.
- 2.17 Sämtliche Aufmaße sind während der Bauzeit laufend und gemeinsam mit der Bauleitung fortzuschreiben. Leistungen die im Nachhinein nicht mehr zu überprüfen sind und nicht gemeinsam dokumentiert wurden, werden nicht anerkannt.
- 2.18 Für Transportwege auf der Baustelle hat der Auftragnehmer selbst zu sorgen. Befestigungen oder Unterbauten für Kranbahnen usw. dürfen nur nach Genehmigung durch den Bauherrn, bzw. durch die Bauleitung, eingebaut werden und sind nach Abschluss der Arbeiten restlos zu entfernen. Die entsprechenden Kosten für Lagerplätze, Transportwege, Unterbauten für Kranbahnen und andere erforderliche Maßnahmen und deren Unterhalten gehen zu Lasten des Auftragnehmers.
- 2.19 Etwaigen Anordnungen der Polizeibehörde ist unbedingt Folge zu leisten. Dies gilt sowohl für Fahrzeuge des Auftragnehmers, als auch für Fremdfahrzeuge, die für ihn fahren, solange der Auftragnehmer an der Baustelle arbeitet.
- 2.20 Soweit nicht Fertigbeton verwendet wird, müssen die notwendigen Einrichtungen (nach den Bestimmungen des deutschen Ausschusses für Stahlbeton DIN 1045) notwendigen Einrichtungen, für getrennte Kornlagerungen, sowie die Wiegeeinrichtungen für Zuschlagsstoffe verlangt werden.
- 2.21 Bei der Einrichtung der Baustelle sind etwaige noch herzustellende Hausanschlüsse der Ver- und Entsorgung, z.B. für Abwasserkanal, Wasserzuleitungen, Stromzuleitungen, Telefonzuleitungen, Gaszuleitungen etc. zu berücksichtigen. Wird in diesen Bereichen ein Teil der Baustelleneinrichtung erstellt oder Material gelagert, so hat der Bieter nach Aufforderung durch die Bauleitung, diese Einrichtungen bzw. Lagerungen auf seine Kosten rechtzeitig zu entfernen, bzw. sind Leitungsverlegungen, vor dem Einrichten der Baustelle, zu erledigen.
- 2.22 Das Verbrennen von Abfällen und Müll auf der Baustelle ist generell untersagt.
- 2.23 Der Auftragnehmer ist verpflichtet, über die in der Ausschreibung enthaltenen Informationen hinaus, bei den entsprechenden Behörden Auskunft darüber einzuziehen, inwieweit und wo Leitungen durch die Bauarbeiten gefährdet sind. Die notwendigen Schutzmaßnahmen, für das Erhalten der Leitungen außerhalb des Baugrunds / Verbau, sind im Preis enthalten.
- 2.24 Sämtliche bautechnische Unterlagen (Pläne, Fotos, Gutachten) sind bei der ausschreibenden Stelle einzusehen.



Angebotsaufforderung

Projekt: STG_HER **Stadtgrün Herstellung**
LV: 01 **BA1_Tiefbau/GaLaBau Wasseraufber. KSP Bied.PI.**

2.25 Der Auftragnehmer ist verpflichtet, sich anhand der vorliegenden Planunterlagen über Art und Umfang der ausgeschriebenen Leistungen zu informieren. Erschwernisse, die aus den Planungsunterlagen erkennbar waren, berechtigen nicht zu Nachforderungen.

2.26 Sämtliche ausführungrelevante Planunterlagen werden dem Auftragnehmer in 2-facher Papierausfertigung kostenlos zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus benötigte Fertigungen werden gegen Erstattung der Vervielfältigungskosten geliefert. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Ausführungsunterlagen entsprechend dem Baufortschritt rechtzeitig nach Vereinbarung zur Verfügung gestellt werden. Ein Anspruch auf die kompletten Ausführungsunterlagen vor Beginn der Leistungen besteht nicht.

2.27 Sämtliche Ausführungsunterlagen, (Werkstattzeichnungen) die der AN zu erstellen hat, sind 2-fach als Plan, so rechtzeitig vor Beginn der Ausführung der Bauleitung einzureichen, dass für die Durchsicht, Einigung und die Form der Ausführung mind. 3 Wochen zur Verfügung stehen. Der AN ist jedoch für die im Zusammenhang mit seinen eigenen Leistungen erforderlichen behördlichen Genehmigungen und Abnahmen selbst verantwortlich und trägt hierfür anfallende Leistungen und Gebühren.

2.30 Sämtliche Pläne und Ausführungsunterlagen sind durch den Auftragnehmer, vor der Ausführung auf Übereinstimmung, zu überprüfen. Alle für die Ausführung erforderliche Unterlagen (Pläne, Leistungsverzeichnis, statische Berechnung) müssen dem Bauherrn, Bau- und Fachbauleiter und dem Polier auf der Baustelle zur Verfügung stehen.

2.31 Über evtl. Leitungsführungen innerhalb des Grundstücks, sowie über Freileitungen über das Grundstück wie Elektro, Gas, Wasser, Drainleitungen, Telefon, etc. hat sich der Anbieter beim Auftraggeber, den Versorgungsträgern und Abwasserwerk zu erkundigen.

2.32 Bei der Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer ist der Auftragnehmer für die Ausführung und Einhaltung sämtlicher Bedingungen voll verantwortlich.

2.33 Schutzmaßnahmen auf der Baustelle, Bäume, Sträucher oder sonstige Ein- und Aufbauten auf dem Grundstück, in der Nähe der Baustelle, sowie in der vorhandenen Bausubstanz, dürfen grundsätzlich ohne Genehmigung des Bauherrn nicht entfernt, in ihrer Entwicklung gestört, oder beschädigt werden. Dazu gehören auch Beschädigungen von Ästen und Wurzeln durch Baukräne o.a. sowie das Einschlagen von Nägeln, Bauklammern usw. Hier gilt insbesondere die gebietsweise gültige Baumschutzverordnung.

2.34 Arbeitsgeräte und Baubehelfe. Die Wahl der zum Einsatz kommenden Geräte und Baubehelfe obliegt dem Auftragnehmer. Er hat sich jedoch streng an die geltenden Richtlinien und Bestimmungen zu halten. Einrüstungen, Hilfskonstruktionen und Abstützungen sind, soweit sie nicht ausdrücklich in der Leistungsbeschreibung ausgewiesen sind, in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.

2.35 Angaben zu / in der Leistungsbeschreibung. In der Leistungsbeschreibung nicht näher spezifizierte Ausführungsdetails, Konstruktions- und Anschlusssteile, Verbindungsmittel, Klein- und Zubehörteile usw. die jedoch für die uneingeschränkte Funktionsfähigkeit der betreffenden Position erforderlich sind, sind in jedem Falle in fachtechnisch einwandfreier Ausführung, sowie gemäß heutigen gewerblichen Standard Gegenstand des Liefer- und Leistungsumfanges.

2.36 Maßangaben im Leistungsverzeichnis verstehen sich als Rohbau-, Raster- oder Zirkamaße gemäß der Entwurfsplanung, wenn nicht ausdrücklich besondere Angaben gemacht wurden. Die endgültigen Fertigmaße sind vom Auftragnehmer eigenverantwortlich zu ermitteln.

2.37 Der AN hat vor Ausführungsbeginn alle Maße und sonstige Angaben in den übergebenen Unterlagen am Bau und nach den Bauplänen auf Richtigkeit, Vollständigkeit und Übereinstimmung untereinander



Angebotsaufforderung

Projekt: STG_HER **Stadtgrün Herstellung**
LV: 01 **BA1_Tiefbau/GaLaBau Wasseraufber. KSP Bied.PI.**

unentgeltlich zu kontrollieren. Sämtliche Maße sind vor Ort zu prüfen.

2.38 Der AN hat darauf zu achten, dass durch die von ihm eingesetzte Materialien und Gerätschaften keine Kontaminierung (z.B. durch Maschinenöl, Betriebsstoffe etc.) erfolgt. Vom AN zu verantwortende Kontaminierungen müssen ordnungsgemäß auf Kosten des AN beseitigt werden.

2.39 Entstehende Schuttmassen werden Eigentum des Auftragnehmers und sind von diesem auf einer zugelassenen Deponie zu entsorgen. Die Vorlage der Entsorgungsnachweise hat ohne gesonderte Vergütung zu erfolgen.

Immissions- und Umweltschutz

3.1 Die Maßnahmen zum Schutze der Umwelt sind in eigener Verantwortung des AN gewissenhaft durchzuführen. Allgemein gültige, gesetzliche und behördliche Bestimmungen zum Umweltschutz sind zu beachten, auch wenn sie in den Vertragsunterlagen nicht eigens erwähnt werden.

3.2 Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die Lärmimmission der Baugeräte und Baumaschinen, durch entsprechende Schallschutzmaßnahmen, auf ein Mindestmaß zu beschränken. Hierbei sind die allgemeinen Verwaltungsvorschriften zum Schutze gegen Baulärm in der neuesten Fassung, sowie die gültige Lärmschutzverordnungen zu beachten.

3.3 Es ist erklärtes Ziel des Auftraggebers, dass keine Stoffe verwendet werden, deren Inhalt ganz oder teilweise als gefährlicher Stoff in der Gefahrenstoffverordnung (Bundesgesetzblatt 1986 Nr. 47 Seite 1470 ff) aufgeführt sind. Die Verwendung von asbesthaltigen Produkten ist nicht gestattet. Als Ersatz kommen vorzugsweise die in dem vom Bundesumweltamt herausgegebenen Ersatzstoffkatalog aufgeführten Stoffe in Betracht. Der Katalog ist unter der Federführung des Umweltbundesamtes erarbeitet worden und bei diesem zu beziehen.

3.4 Es ist sicherzustellen, dass die an die Baustelle angrenzenden Nachbargrundstücke nicht durch Staub, Erschütterungen, Lärm o.ä. derart beeinträchtigt werden, dass dadurch Ausgleichsansprüche im Sinne des § 906 Absatz 2 des BGB begründet werden.

In diesem Zusammenhang wird besonders auf das Bundesimmissionsschutzgesetz und die Allgemeinen Verwaltungsvorschriften zum Schutz gegen Baulärm hingewiesen. Es sind Vorkehrungen zu treffen, um die dort geforderten Immissionsrichtwerte einzuhalten. Darüber hinaus bestehende Auflagen für Bauarbeiten aus der jeweils gültigen Polizeiverordnung sind ebenfalls einzuhalten. Zur Vermeidung der Beeinträchtigungen durch Staub sind geeignete Vorkehrungen zu treffen, die mit dem AG abzustimmen sind. Der AN verpflichtet sich, den AG -ohne Rücksicht auf Verschulden- von allen Ansprüchen Dritter (Ausgleichsansprüche) freizustellen.

Stoffe und Geräte

4.1 Bei evtl. auftretenden Unstimmigkeiten, in Bezug auf Anwendungs- oder Verarbeitungshinweise im Leistungsverzeichnis, hat der Auftragnehmer die Bauleitung umgehend schriftlich zu benachrichtigen. Eigenmächtige Abänderungen von Anwendungs- oder Verarbeitungshinweisen durch den Auftragnehmer, oder durch Erfüllungsgehilfen des Auftragnehmers, sind nicht zulässig.

4.2 Sämtliche Stahlteile in feuerverzinkter Ausführung (gem. DIN 50 976, auch wenn nicht gesondert erwähnt): die hier beschriebene Feuerverzinkung ist in die Einheitspreise einzurechnen und wird nicht gesondert vergütet!

Baubeteiligte

5.1 Bauherr:

Freie und Hansestadt Hamburg

5.2 Ausführungsplanung und Bauüberwachung:



Angebotsaufforderung

Projekt: STG_HER **Stadtgrün Herstellung**
LV: 01 **BA1_Tiefbau/GaLaBau Wasseraufber. KSP Bied.PI.**

.....
.....
.....
.....

5.3 Weitere Baubegleitung durch:
Kampfmittelsondierung lageweise und Baumpflege

Regiearbeiten sind in den EPs der Position (Erdbau, Herstellung der BE-Flächen, Kraneisätze für Schachtbauwerke u.ä.) einzukalkulieren

Angebots-Anlagen

6. Ausschreibungsunterlagen

Sämtliche Anlagen sind bei der Angebotsabgabe einfach mit einzureichen und sind somit Bestandteil des Angebotes.

6.1. Ausschreibungsbegleitzeichnungen (Digital):

- 1x Lageplan
- 1x Schnitte
- 1x BE-Plan
- 1x Details
- 1x Zeitplan

Fachbauleitererklärung

Als verantwortlichen Fachbauleiter für das vorliegende Gewerk

nach VOB wird benannt:

.....

Referenzliste

Der Bieter wird gebeten, in dieser Liste vergleichbare Referenzobjekte einzutragen.

Projekt / Ort / Jahr / Auftragssumme
Bauherr / Architekt/Tel.

Objekt 1
Projekt:
Ort:
Jahr:
Auftragssumme:
Bauherr:
Architekt:
Tel.:



Angebotsaufforderung

Projekt: STG_HER **Stadtgrün Herstellung**
LV: 01 **BA1_Tiefbau/GaLaBau Wasseraufber. KSP Bied.PI.**

Objekt 2
Projekt:
Ort:
Jahr:
Auftragssumme:
Bauherr:
Architekt:
Tel.:

Objekt 3
Projekt:
Ort:
Jahr:
Auftragssumme:
Bauherr:
Architekt:
Tel.:

Objekt 4
Projekt:
Ort:
Jahr:
Auftragssumme:
Bauherr:
Architekt:
Tel.:

Kenntnisnahme Lagerbedingungen
Der Auftragnehmer hat nach eigenem Ermessen für eine sichere Lagerung von nicht eingebauten Materialien, Geräten, Werkzeugen zu sorgen.

Die Bauwesenversicherung des Auftraggebers übernimmt nur eine Haftung für sicher gelagerte Materialien.

Folgende Kriterien sind für eine sichere Lagerung einzuhalten:
- stabiler Lagercontainer ähnlich Seecontainer
-Einbruchschutz über Spezial-Vorhängeschloss

Die unterzeichnende Firma bzw. Einzelperson (Handwerk) bestätigt hiermit die Kenntnisnahme der Lagerungsbedingungen.

Bietererklärung

Der Bieter muss in der Lage sein, die angebotene Leistung innerhalb des Zeitraumes zu erbringen. Zeiträume können dem Zeitplan entnommen werden.

Beachtung

Dieses Leistungsverzeichnis wurde auf einem automatischen Kopierer/Sortierer vervielfältigt. Bitte überprüfen Sie anhand des Inhaltsverzeichnisses die Vorbemerkungen, Formulare und sonstige Inhaltsteile und anhand der Seitenzahlen, in der eigentlichen Leistungsbeschreibung, die Vollständigkeit der Unterlagen!



Angebotsaufforderung

Projekt: STG_HER **Stadtgrün Herstellung**
LV: 01 **BA1_Tiefbau/GaLaBau Wasseraufber. KSP Bied.PI.**

Falls es wider Erwarten zu Fehlern kommen sollte oder einzelne Seiten fehlen, fordern Sie diese bitte umgehend telefonisch bei der Ausgabestelle an.

Hinweisblatt

Im Leistungsverzeichnis sind Fabrikats-, Modell-, Typangaben bzw. sonstige Eintragungen gefordert. Wir möchten Sie daher bitten, auf die Vollständigkeit Ihrer Eintragungen besonders zu achten.

Es sind alle geforderten Einheitspreise auszufüllen. Verbinden Sie bitte nicht verschiedene Positionen zu einem Einheitspreis. Nehmen Sie außerdem keine Streichungen oder Ähnliches in den Verdingungsunterlagen vor.

Beachten Sie bitte auch die Vorgabe der VOB, wonach ggf. - sofern Alternativen angeboten werden - der sogen. Gleichwertigkeitsnachweis mit dem Angebot vorzulegen ist.

Es wird besonders empfohlen, das Anschreiben mit den ergänzenden Hinweisen und die Bewerbungsbedingungen aufmerksam zu lesen und zu beachten.

Ihr Angebot muss unterschrieben sein. Geben Sie die Verdingungsunterlagen vollständig zur Submission ab.

Es ist außerdem zu beachten, dass in allen Positionen die Lieferung und die betriebsfertige Montage enthalten ist, auch wenn dies nicht explizit, positionsweise beschrieben wird.

Hinweisblatt

1.) Folgende Angaben für das Leistungsverzeichnis werden benötigt:

Bauzeitenerklärung

Fachbauleitererklärung

Referenzen

Kenntnisnahme Lagerungsbedingungen

Krankenkasse / Unfallgenossenschaft

Datum, Stempel, Unterschrift

Zusätzliche technische Vertragsbedingungen

Es gilt die VOB Teil C insbesondere:

DIN 18299 allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art

DIN 18300 Erdarbeiten

DIN 18320 Landschaftsbauarbeiten

DIN 18459 Abbruch- und Rückbauarbeiten

Zudem müssen folgende Richtlinien beachtet werden:

- GUV-R 1/111: Sicherheitsregeln für Bäder
- GUV-I 8527: Bodenbeläge für nassbelastete Barfußbereiche
- GUV-SI 8014: naturnahe Spielräume
- GUV-SI 8017: Außenspielflächen und Spielplatzgeräte

Sämtliche Positionen verstehen sich einschließlich liefern und montieren, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes genannt ist. Für Arbeiten, die sich mit anderen Gewerken überschneiden, besteht eine Koordinierungspflicht unter den Auftragnehmern. Der AN hat seine Arbeiten mit allen anderen AN so zu koordinieren, dass keine hindernden Umstände eintreten.

Einzelpositionen können wegfallen ohne dass es zu einer zusätzlichen Vergütung kommt.



Angebotsaufforderung

Projekt: STG_HER **Stadtgrün Herstellung**
LV: 01 **BA1_Tiefbau/GaLaBau Wasseraufber. KSP Bied.PI.**

Wird bei Positionen mit Fabrikatsvorschlag ein gleichwertiges Fabrikat angeboten, so ist dieses Fabrikat vom Bieter einzutragen.

Die Abstimmung mit den beteiligten Gewerken (beispielsweise GalaBau für die Rohrleitungsgräben, Schachtgruben, etc. und Betonbau für einzubetonierende Rohre) hat eigenständig zu erfolgen. Die Baustelleneinrichtung ist in den Einzelpositionen einzukalkulieren.

Hinweis:

Das Leistungsverzeichnis steht auch als GAEB-Datei zur Verfügung. Bitte fordern Sie die Datei, bei Bedarf, per Mail beim Auftraggeber an.

Baustellenbetrieb

Einzelne Baumaßnahmen erfordern eine zeitliche und organisatorische Abstimmung zwischen den beteiligten Gewerken. Diese ist vom AN frühzeitig und vorausschauend vorzunehmen. Hiermit verbundene Zusatzkosten bzw. Mehraufwände werden nicht gesondert vergütet.

Bautagesberichte und Aufmaße sind mitzuführen.

Allgemeine und technische Vorbemerkungen

Dem Bieter wird empfohlen die Örtlichkeit einzusehen.

1. Inhalt des Angebotes:

das Angebot muss alle verlangten Preise, sowie alle sonstigen geforderten Angaben und Erklärungen enthalten. Änderungen der Angebotsunterlagen sind unzulässig.

Bei Angebotsabgabe sind die übergebenen Ausschreibungsunterlagen vollständig ausgefüllt einzureichen.

Ein EDV-Ausdruck, der nur die Einheitspreise enthält, kann hinzugefügt werden, ist allein jedoch nicht ausreichend.

2. Die Sicherungsmaßnahmen benachbarter Bauteile sind in die EP einzurechnen.

3. Der AN hat die fachgerechte Ausführung der Arbeiten zu gewährleisten und schon vor Angebotsabgabe zu prüfen, ob die ausgeschriebenen Leistungen den Anforderungen und technischen Bestimmungen sowie Normen genügen.

4. Alle Kosten der Baustelleneinrichtung für Leistungen des AN, einschl. aller Geräte, Maschinen, Gerüste, Unterkünfte sind in den EP der Baustelleneinrichtung einzurechnen.

5. Für alle Befestigungsmittel im Außenbereich sind nur nichtrostende Materialien zu verwenden.

6. Maßgebend für Ausführung, Aufmaß und Abrechnung der Arbeiten sind:

- Aktuelle Fassung der VOB in vollem Umfang
- alle von Materialien und Ausführungen berührten DIN-Vorschriften und Bestimmungen, einschl. der Herstellervorschriften der angebotenen Fabrikate

7. Entstehende Schuttmassen werden Eigentum des AN und sind von diesem auf einer zugelassenen Deponie fachgerecht zu entsorgen. Die Vorlage entsprechender Entsorgungsnachweise hat ohne gesonderte Aufforderung zu erfolgen.

8. Alle Konstruktionen sind inkl. Lieferung und Montage und inkl. aller erforderlichen Befestigungsmaterialien anzubieten, sofern im LV-Text nicht anders beschrieben.



Angebotsaufforderung

Projekt: STG_HER
LV: 01

Stadtgrün Herstellung
BA1_Tiefbau/GaLaBau Wasseraufber. KSP Bied.PI.

9. Für alle Konstruktionen sind, erforderlichenfalls bei der Montage, Unterlagen zum Ausgleich von Bautoleranzen zu verwenden.



Angebotsaufforderung

Projekt: STG_HER **Stadtgrün Herstellung**
LV: 01 **BA1_Tiefbau/GaLaBau Wasseraufber. KSP Bied.PI.**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

1. Ortbeton oder Betonfertigteile

1.1. Technikgebäude, Raumzelle

1.1.1 Begehbare Beton-Fertigteil-Station
Begehbare Beton-Fertigteil-Station

inkl. einer prüffähigen, statischen Berechnung für das Gebäude.

Oberflächenbeschichtung	
Stationstyp mit Sonderhöhe	INNENHÖHE=2,50M
Höhe Körper	2,64 m
Breite	2,98 m
Länge	2,98 m
Dachanstrich außen Farbton	BB17453° ä. RAL 7045
Innenanstrich	Farbton BB4721
Außenputz	Kunstharzputz 2mm
Putzfarbton	KH-Putz FT-BB29011° ä
RAL 9001	
Sockelhöhe	20 cm
Sockelanstrich Farbton	BB17453° ä. RAL 7045
Beistellung Ausbesserungsfarbe	Ja
Bodenwannenanstrich	Abriebfest (2Komp.)
Außenbeschichtung	Ohne
Außenbeschichtung	

Betonraumzelle

Lichte Innenmaße: B x L x H = 2,78 x 2,78 x 2,50 m
Außenmaße: B x L x H = 2,98 x 2,98 x 2,62 m bei einer
Wandstärke von 10 cm und Boden- oder Deckenstärke von 12
cm; Veränderung der Außenmaße bei Modifikation der Wand
-bzw. Boden- oder Deckenstärke aus statischen Gründen; Zelle
fugenlos aus einem Guss; Expositionsklassen nach DIN 1045-2
und DIN EN 13369 für Außenbauteile XC4, XF1, XA1, für
Innenbauteile XC1, Feuchtekategorie WF; Potentialausgleich nach
VDE.

8m Bewehrungsanschluß 55-8/15 liefern und einbauen

1x Wannenfachdach DV 3030

Betonwannendach mit umlaufender Attika, Tropfkante und 6 cm
Vorsprung zum Gebäude; Deckenstärke an der Attika 24 cm; 5
cm Kies- oder Schotterschüttung; Entwässerung über
Wasserspeicher; Dach gleitend auf Betonkörper gelagert;
Expositionsklassen nach DIN 1045-2 und DIN EN 13369 für
Außenbauteile XC4, XF1, XA1, für Innenbauteile XC1,
Feuchtekategorie WF;



Angebotsaufforderung

Projekt: STG_HER **Stadtgrün Herstellung**
LV: 01 **BA1_Tiefbau/GaLaBau Wasseraufber. KSP Bied.PI.**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

1xAluminiumregenfallrohr eloxiert EV1 Länge = 1,00 - 3,20m

1x Aluminiumtür, Typ TAM3

Wartungsarme Aluminiumtür in Rahmenbauweise mit Queraussteifungen und umlaufender Dichtung, innenliegenden Bändern, Türfüllung aus hochfesten Legierungen. Standardmäßig ausgerüstet mit mechanischem Türfeststeller oben, selbsttätig einrastend bei 95 Grad und CU-Erdungsband. Im System mit Betonbaustationen nach DIN EN 62271-202/ DIN VDE 0671-202 störlichtbogengeprüft. Schlagprüfung nach EN 62262, Schutzgrad IP 23 DH, nach DIN EN 60529 (DIN VDE 0470-1)

Mit folgender Ausprägung:

Türbreite i.l.	1.100 mm
Höhe i.l.	2.100 mm
DIN Gehflügel	Links oder rechts
Gf Lüftung unten	LL32
Gf Lüftung oben	LL32
Lüftungsquerschnitt unten	0,117 m2
Lüftungsquerschnitt oben	0,000 m2
Rahmenart	HKI umlaufend
Oberfläche	Glatt
Farbe	silber, E6 EV1
Schloss	BB Kastenschloss
Notausgang	
CE-Konformität gem. DIN EN 179	Ja
PZ Vorbereitung	vorgerichtet für 1
Profilzyl.	
Weitere Details	Türfeststeller kurz,
Erdband	

1x Aluminium-Lüftungselement

aus 1,5 mm gekantetem Aluminiumblech, Außenmaße Breite x Höhe = 1003 x 320 mm, Bautiefe 103 mm, freier Lüftungsquerschnitt Fo = 0,117 m2, EV1 silber eloxiert, mit Tropfkante unten (Ausladung 10 mm). Schutzgrad IP 23 DH gem. IEC 60529, entspricht minimal gefordertem Schutzgrad nach IEC 62271-202 (DIN-VDE 0671-202), stoche- und insektensicher, Schlagprüfung mit 20 J nach IEC 62262, störlichtbogengeprüft in fabrikfertigen Stationen, Fabr. Betonbau, gemäß IEC 62271-202.

1x Einfachdichtpackung, mit gas- und druckwasserdichtem Blinddeckel und Bajonettaufnahme. Die Dichtpackung ist mit



Angebotsaufforderung

Projekt: STG_HER **Stadtgrün Herstellung**
LV: 01 **BA1_Tiefbau/GaLaBau Wasseraufber. KSP Bied.PI.**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

einer 3-Stegdichtung zum Beton versehen. Vorbereitet für Paketbildung. Geeignet für einseitigen Anschluss von Bajonett-Systemdeckel oder KES-System.

1x Erdungsdurchführung incl. Kreuzklemme M12 V4A. Starre isolierte Wanddurchführung für 100 mm Wandstärke, wasserdicht, beidseitig mit Anschlussgewinde M12, spezialbeschichtet, bündig einbetoniert, geeignet zum Anschluss von Erdungssystemen, Fundamenterder, Blitzschutz, Potenzialausgleich
etc. Wassersperrflansch aus EPDM, Leiterkern isoliert, d=25mm mit Gewinde M12 aus Edelstahl V2A (AISI 304L), Kontaktscheiben Durchmesser 72mm aus Edelstahl V2A (AISI 304L), seitlich kunststoffbeschichtet.

1x Armierungserdung M12/50, Starrer Erdungsfestpunkt mit Anschlussgewinde M12. Geeignet zum direkten Anschweißen an Armierung. Erdungsabgang im Beton, zum bündigem Einbetonieren. Leiterkern d=25mm mit Gewinde M 12 aus V2A (304L). Anschlußplatten aus V2A (AISI 304L). Schweißnut aus St37.

Durchdringungen in der Bodenplatte gem. Ausführungsplanung.

1,000 St

1.1.2 Dachbegrünung, extensiv für vorherige Pos
Dachbegrünung, extensiv für vorherige Pos

Extensivbegrünung bestehend aus:
-Wurzelschutzfolie
-Schutzvlies 400g/m2
-Drainage aus z.B. Blähschiefer 3-5 cm hoch
-Filtervlies 150g/m2
-Vegetationsmatte
-Kiesrand aus 16/32 mm Rundkies
liefern und verlegen

9,000 m2

1.1.3 Dachattika Typ DVM
Dachattika Typ DVM

aus 2,0 mm Aluminiumblech, EV1 silber eloxiert, für DV-Dach als Randeinfassung/-abdeckung bei Dachbegrünung.

12,400 m



Angebotsaufforderung

Projekt: STG_HER Stadtgrün Herstellung
LV: 01 BA1_Tiefbau/GaLaBau Wasseraufber. KSP Bied.PI.

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	-------	----	-------------------------	------------------------

Summe 1.1.	Technikgebäude, Raumzelle			
------------	---------------------------	--	--	--	-------



Angebotsaufforderung

Projekt: **STG_HER** **Stadtgrün Herstellung**
LV: **01** **BA1_Tiefbau/GaLaBau Wasseraufber. KSP Bied.PI.**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

1.2. Schachtbauwerk, Filterschacht

1.2.1 Filterschacht DN6000, oval, gem. Ausführungsplanung

Filterschacht DN6000, oval, gem. Ausführungsplanung

Gesamtlänge der Anlage: 8.500 mm
Gesamtbreite der Anlage: 6.000 mm
Gesamttiefe der Anlage: 3.950 mm
Werkstoffgüte Behälter: C45/55 LVB
Expositionsklasse: XC4,(XA2),XF3,XM1;WF;WU
Lastbild / Lastklasse: A15, freistehend
Fügetechnik Neutra: (verschraubt)
schwerstes Einzelgewicht: 21.010,00 KG
Gesamtgewicht: 97.308,00 KG

Bestehend aus: Halbschale

Anzahl des Bauteils pro Anlage: 1
Innendurchmesser: 5.600 mm
Außendurchmesser: 6.000 mm
Außenhöhe: 3.250 mm
Wandstärke: 200 mm
Bodenstärke des Behälters: 200 mm
Art des Behälterabschlusses Abdeckplatte
Nennhöhe: 300 mm

Bestehend aus: U-Profil

Anzahl des Bauteils pro Anlage: 1
Innenlänge: 5.600 mm
Außenlänge Behälter: 6.000 mm
Außenbreite Behälter: 3.000 mm
Innenbreite: 3.000 mm
Außenhöhe: 3.250 mm
Stirnwandstärke: 200 mm
Stirnwandstärke: (2. Seite) 200 mm
Bodenstärke des Behälters: 200 mm
Behälterspezifikation: Rohteil
Art des Behälterabschlusses: Abdeckplatte
Nennhöhe: 300 mm

Bestehend aus: Halbschale

Anzahl des Bauteils pro Anlage: 1
Innendurchmesser: 5.600 mm
Außendurchmesser: 6.000 mm
Außenhöhe: 3.250 mm
Wandstärke: 200 mm
Bodenstärke des Behälters: 200 mm
Art des Behälterabschlusses: Abdeckplatte
Nennhöhe: 300 mm



Angebotsaufforderung

Projekt: **STG_HER** **Stadtgrün Herstellung**
LV: **01** **BA1_Tiefbau/GaLaBau Wasseraufber. KSP Bied.PI.**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Inklusive:

- Durchdringungen mit Mehrrippendichtung gem. Ausführungsplanung.
- Abdichtung in WU-Qualität und prüffähigen statischem Nachweis.
- Inkl. 2x Einstieg 800x800 (nachfolgende Position)
- Erdungsdurchführung incl. Kreuzklemme M12 V4A. Starre isolierte Wanddurchführung für 100 mm Wandstärke, wasserdicht, beidseitig mit Anschlussgewinde M12, spezialbeschichtet, bündig einbetoniert, geeignet zum Anschluss von Erdungssystemen, Fundamenterder, Blitzschutz, Potenzialausgleich etc.

Grundwasserabsenkung und Baugrube sind nicht in der Position enthalten!

Ausführung nach Wunsch des AN auch auch in Ortbeton möglich. Grundwasserspiegel ist zu beachten. Die Abdeckplatte des Schachts muss revisionierbar sein.

1,000 St

1.2.2 Dachbegrünung, extensiv für vorherige Pos
Dachbegrünung, extensiv für vorherige Pos

Extensivbegrünung bestehend aus:

- Wurzelschutzfolie
- Schutzvlies 400g/m2
- Drainage aus z.B. Blähschiefer 3-5 cm hoch
- Filtervlies 150g/m2
- Vegetationsmatte
- Kiesrand aus 16/32 mm Rundkies

55,000 m2

1.2.3 Liefern und Montieren von Quadratrohren (Wasserablaufrohr eckig)

Liefern und Montieren von Quadratrohren (Wasserablaufrohr eckig), verdeckt befestigt mit Halteklemmen, M10 Gewinde, blank.
Bei Längen über 6 m ist die Ausdehnung der Quadratrohre zu berücksichtigen und eine Dehnungsmöglichkeit im Stoßbereich auszuführen.

Größe: 100 mm
Standardlänge: 3000 mm, 1500 mm, 600 mm
Materialdicke: 1,6 mm
Material: Aluminium stranggepresst

2,000 St



Angebotsaufforderung

Projekt: **STG_HER** **Stadtgrün Herstellung**
 LV: **01** **BA1_Tiefbau/GaLaBau Wasseraufber. KSP Bied.PI.**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.2.4	<p>Dachattika aus L-Profil Dachattika aus L-Profil</p> <p>Dachattika aus L-Profil aus 4,0 mm L-Profil 10x10cm, Abdichtung auf der Betonabdeckplatte des ovalen Schachtbauwerks ringsum mit EPDM-Streifen und Verbindungsmittel nach Wahl des AN. Inkl. 2x Regenfallrohranschluss.</p>	30,000 m	.....	.....
1.2.5	<p>Schachtabdeckung für Filterschacht Schachtabdeckung für Filterschacht Deckelblechstärke 4mm, mit Gasdruckfedern, Deckelfeststeller und Dichtung, aus Material V2A (1.4301), Lichte Weite: 750mm (Gelenkseite) x 750mm Mit Isolierung und Entlüftung, Ausführung: 1-teilig Inkl. Bedienschlüssel</p>	2,000 St	.....	.....
Summe 1.2.	Schachtbauwerk, Filterschacht			.....



Angebotsaufforderung

Projekt: **STG_HER** **Stadtgrün Herstellung**
 LV: **01** **BA1_Tiefbau/GaLaBau Wasseraufber. KSP Bied.PI.**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

1.3. Schachtbauwerk, Schwallwasserbehälter als Rechteckkanal

1.3.1 Schwallwasserbehälter aus Ramenkanal gem. Ausführungsplanung

Schwallwasserbehälter aus Ramenkanal gem. Ausführungsplanung

aus geschlossenem U-Profil 300/500/75 cm mit nachträglich befestigter Deckenplatte, hergestellt in Segmentbauweise, werkseitig montiert, gem. DIN EN 1992 + NA (EC2) aus Beton mit hohem Wassereindringwiderstand. Betongüte C 40/50, Expositionsklasse: XC 4, XA 2
 Betondeckung c_{nom} = 40 mm
 rechnerische Rissbreitenbeschränkung 0,20 mm
 Lastannahmen gem. DIN EN 1991-2 (EC1), Lastmodell 1 (a_{Q1}=0,8 a_{q1}=1,0 alt: DN FB 101, ehem. SLW 60)
 einseitig schalungsglatt, einseitig abgerieben

Lichte Weite: 5.000 mm
 Lichte Höhe: 750 mm
 Erdüberdeckung: 50 bis 100 cm
 Wanddicke: 300 mm
 Bodendicke: 300 mm
 Deckeldicke: 300 mm
 Baulänge je Einzelstück: 3.000 mm (Lichte Weite des Gesamtbauwerks = 11m)
 Elementgewicht: ca. 28,5 to/Stk.

Inklusive:

- elastomeres Dichtungsband und Spannverschraubung,
- tagwasserdichte Erdungsdurchführung incl. Kreuzklemme M12 V4A. Starre isolierte Wanddurchführung für 100 mm Wandstärke, wasserdicht, beidseitig mit Anschlussgewinde M12, spezialbeschichtet, bündig einbetoniert, geeignet zum Anschluss von Erdungssystemen, Fundamenterder, Blitzschutz, Potenzialausgleich etc.
- Prüffähige Statik
- Anschlüsse inkl. Abdichtung gem. Ausführungsplanung.

Grundwasserabsenkung und Baugrube sind nicht in der Position enthalten!

	11,000 m
--	----------	-------	-------

1.3.2 Kopfplatte für vorherige Position

Kopfplatte für vorherige Position

Kopfplatte 560/135/30 cm für U-Profil 300/500/75 cm



Angebotsaufforderung

Projekt: STG_HER **Stadtgrün Herstellung**
LV: 01 **BA1_Tiefbau/GaLaBau Wasseraufber. KSP Bied.PI.**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>für bauseitig nachträgliche Befestigung am Rahmen, gem. DIN EN 1992 + NA (EC2) aus Beton mit hohem Wassereindringwiderstand. Betonqualität C 40/50, Expositionsklasse: XC 4, XA 2 Betondeckung c_{nom} = 40 mm rechnerische Rissbreitenbeschränkung 0,20 mm Lastannahmen gem. DIN EN 1991-2 (EC1), Lastmodell 1 (a_{Q1}=0,8 a_{q1}=1,0 alt: DN FB 101, ehem. SLW 60) einseitig schalungsglatt, einseitig abgerieben</p> <p>Abmessungen L x B x D = 5.600 x 1.350 x 300 mm</p> <p>Elementgewicht: ca. 5,6 to/Stk.</p> <p>inkl. elastomeres Dichtungsband und Befestigungsmaterial, tagwasserdicht</p>	2,000 St	.....	.....
1.3.3	<p>Einstigsöffnung und Schachthals DN800 für Schwallwasserbehälter Einstigsöffnung und Schachthals SH-M DN800 für Schwallwasserbehälter</p> <p>Zulage für Einstigsöffnung DN 800 gemäß DIN 4034-1 "TopSeal plus" im Rahmendecke in Anlehnung an DIN EN 1917 und DIN 4034-1 WS 150 mm, Beton C40/50, hoher Sulfatwiderstand System TOPSEAL Plus inkl. Sicherheitssteigeisenl</p>	2,000 St	.....	.....
Summe 1.3.	Schachtbauwerk, Schwallwasserbe..			.....



Angebotsaufforderung

Projekt: **STG_HER** **Stadtgrün Herstellung**
 LV: **01** **BA1_Tiefbau/GaLaBau Wasseraufber. KSP Bied.PI.**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

1.4. Schachtbauwerke, rund

1.4.1 Schachtbehälter DN 1500 (Reinwasser)
 Schachtbehälter DN 1500 (Reinwasser)

Lieferung und Einbau eines Stahlbeton-Behälters aus wasser- und durchlässigem C35/45, incl. Steigeisen, rund, sowie einschließlich der werkseitig in die Schachtwandung eingebrachten, elastisch abdichtenden Durchbrüche für die Rohrzu- und ableitung und Erdungsanschluss.

Typ: Stahlbetonbehälter nach DIN 4034-Teil1, C35/45, monolithisch oder mehrteilig wasserdicht montieren

Muffenausbildung:nach DIN 4034-Teil1
 Durchbrüche: gem. Ausführungsplanung
 Wandstärke: nach statischen Erfordernissen
 Bauhöhe:min. 0,8 m (lichte Höhe Sohle bis Unterkante Abdeckplatte)

Grundwasserabsenkung und Baugrube sind nicht in der Position enthalten und sind nicht im EP zu inkludieren.

1,000 St

1.4.2 Schachtbehälter DN 1500 (Sandfang)
 Schachtbehälter DN 1500 (Sandfang)

Lieferung und Einbau eines Stahlbeton-Behälters aus wasser- und durchlässigem C35/45, incl. Steigeisen, rund, sowie einschließlich der werkseitig in die Schachtwandung eingebrachten, elastisch abdichtenden Durchbrüche für die Rohrzu- und ableitungene, Erdungsanschluss und PE-Überlaufkante zur Abtrennung des Sands gem. Ausführungsplanung .

Typ: Stahlbetonbehälter nach DIN 4034-Teil1, C35/45, monolithisch oder mehrteilig wasserdicht montieren

Muffenausbildung:nach DIN 4034-Teil1
 Durchbrüche: Durchbrüche: gem. Ausführungsplanung
 Wandstärke: nach statischen Erfordernissen
 Bauhöhe:min. 1,3 m (lichte Höhe Sohle bis Unterkante Abdeckplatte)

Grundwasserabsenkung und Baugrube sind nicht in der Position enthalten!

1,000 St



Angebotsaufforderung

Projekt: STG_HER Stadtgrün Herstellung
LV: 01 BA1_Tiefbau/GaLaBau Wasseraufber. KSP Bied.PI.

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.4.3	<p>Abdeckplatte DN 1500 Abdeckplatte, rund für Betonschacht DN 1500 Anzahl Einstiegsöffnungen: 1 Durchmesser Einstiegsöffnung: 1 x 800 Innendurchmesser: 1500 mm Verkehrslast: B125 mit Falzausbildung nach 4034-Teil1 vollfugig in Dünnbettmörtel setzen</p>	2,000 St	.....	.....
1.4.4	<p>Schachtabdeckung Klasse B, DN 625, tagwasserdicht Schachtabdeckung Klasse B, DN 625, tagwasserdicht</p> <p>Begu-Schachtabdeckung, rund, Rahmen aus Gusseisen und Beton, Deckel aus Gusseisen, ohne Schmutzfänger als tagwasserdichte Ausführung, Klasse B, arretierbar</p>	2,000 St	.....	.....
1.4.5	<p>Schachtabdeckung Klasse B, DN 800, tagwasserdicht Schachtabdeckung Klasse B, DN 800, tagwasserdicht</p> <p>Begu-Schachtabdeckung, rund, Rahmen aus Gusseisen und Beton, Deckel aus Gusseisen, ohne Schmutzfänger als tagwasserdichte Ausführung, Klasse B, arretierbar</p>	2,000 St	.....	.....
Summe 1.4.	Schachtbauwerke, rund			.....



Angebotsaufforderung

Projekt: **STG_HER** **Stadtgrün Herstellung**
LV: **01** **BA1_Tiefbau/GaLaBau Wasseraufber. KSP Bied.PI.**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.5.	Kranfläche und Baustraße			
1.5.1	<p>Sohle der Baustraße und Kranfläche verdichten Sohle der Baustraße und Kranfläche verdichten Boden im Bereich der Baustraße und Kranfläche, in mehreren Arbeitsgängen mit geeignetem Gerät standfest verdichten, ohne Materialbeigabe mit einem Gefälle zu den Seiten von 4 %. Steine, Fremdkörper und Pflanzenteile größer 5 cm ablesen. Stoffe auf unternehmerseitige Deponie abführen. Inkl. aller Nebenabgaben. Proctordichte: ca. 98% Profilgenauigkeit +/- 3 cm. Sohle: EV2 mind. 80 MN/m², EV2/EV1 maximal 2,5. Für den Bereich der Kranaufstellfläche sind die spezifischen Vorgaben der Schachhersteller und Betonwerke einzuhalten.</p>	1.000,000 m ²	.....	.....
1.5.2	<p>Baustraße und Kranfläch Schottertragschicht, Körnung 0/45 Baustraße und Kranfläch Schottertragschicht, Körnung 0/45 Schottertragschicht der zu befestigenden Flächen aus Hartkalkstein mit Güteschutz oder ortsüblichem Material (kein Recyclingschotter!), 0,30 m dick, liefern, profilgerecht einbauen und verdichten gem. Ztvst-StB 78. Verdichtung : Ev2=120MN/m², Ev2/Ev1 gleich oder kleiner 2,5</p>	850,000 m ²	.....	.....
1.5.3	<p>Untergrundsverbesserung: Baustraße und Kranfläche, Körnung 0/100 Untergrundsverbesserung: Baustraße und Kranfläche, Körnung 0/100 Schottertragschicht der zu befestigenden Flächen aus Hartkalkstein mit Güteschutz oder ortsüblichem Material (kein Recyclingschotter!), 0,30 m dick, liefern, profilgerecht einbauen und verdichten gem. Ztvst-StB 78. Verdichtung : Ev2=120MN/m², Ev2/Ev1 gleich oder kleiner 2,5</p>	150,000 m ²	.....	.....
1.5.4	<p>Trenn- und Verstärkungstextil Trenn- und Verstärkungstextil Geotextil für die Anwendung als Trenn- und Verstärkungstextil liefern und unter den Tragschichten</p>			



Angebotsaufforderung

Projekt: STG_HER Stadtgrün Herstellung
LV: 01 BA1_Tiefbau/GaLaBau Wasseraufber. KSP Bied.PI.

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	der Baustraßen und Kranfläche einbauen. Eignung für den Untergrund, Lastklasse V und Kantkorn >63 als Schüttmaterial gemäß RVS	1.000,000 m2	.....	.....
1.5.5	Rückbau Baustraße und Kranfläche aus Schotter Rückbau Baustraße und Kranfläche aus Schotter Rückbau der erstellten Baustraße aus folgenden Bestandteilen: ca. 30 cm Schottertragschicht 0/32mm inkl. Geotextil-Trennlage Vlies und Schotter sind aufzunehmen und getrennt zu entsorgen inkl. aller anfallenden Gebühren Der Rückbau erfolgt nach Fertigstellung der Baumaßnahme	1.000,000 m2	.....	.....
Summe 1.5.	Kranfläche und Baustraße			.....



Angebotsaufforderung

Projekt: **STG_HER** **Stadtgrün Herstellung**
 LV: **01** **BA1_Tiefbau/GaLaBau Wasseraufber. KSP Bied.PI.**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
1.6.	Fassadengerüst als Absturzsicherung für den Filterschacht			
1.6.1	STLB-Bau: 04/2022 001 Leistungsbereich: 001 Gerüstarbeiten Erstellen Abbau Arbeits- Schutzgerüst 4Wo Standgerüst Erstellen und Abbauen Arbeits- und Schutzgerüst DIN EN 12811-1 und DIN 4420-1, einschl. Grundeinsatzzeit (4 Wochen), Standgerüst, längenorientiert, Fassadengerüst DIN EN 12810-1, für turmartiges Bauwerk, Lastklasse 3 (2 kN/m2), Breitenklasse SW06, Höhenklasse H 1, oberste Gerüstlage genutzt, verankern, Befestigung in der Tragkonstruktion der Fassade aus Beton, Einrüstung für Dacharbeiten, an senkrechten Bauwerksaußenflächen, aufstellen auf Gelände, Höhe der obersten Gerüstlage 3 m, Standfläche waagrecht, über Lastverteiler belastbar, als Dachfanggerüst DIN 4420-1, mit Schutzwand, aus Netzen.	72,000 m2	.....	.....
Summe 1.6.	Fassadengerüst als Absturzsiche..			.....
Summe 1.	Ortbeton oder Betonfertigteile			.....



Angebotsaufforderung

Projekt: **STG_HER** **Stadtgrün Herstellung**
LV: **01** **BA1_Tiefbau/GaLaBau Wasseraufber. KSP Bied.PI.**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

2. GaLaBau

2.1. Filter

Die Wasseraufbereitung besteht aus einem Trockenfilterbereich (Bodenfilter, Schachtbauwerk Filterschacht). Die Befüllung des Neptunfilters kann ausschließlich über die Schachttöfnungen in der Abdeckplatte oder vor Montage der Abdeckplatte erfolgen. Der Mehraufwand für die Befüllung ist entsprechend zu berücksichtigen. Der Bauablauf bei der Befüllung kann durch den AN koordiniert werden, muss aber gem. beigefügten Zeitplan umgesetzt werden.

Der Bodenfilter wird aus einem speziellen Oolithmaterial aufgebaut. Die erforderlichen Rohrleitungen werden in das Filtermaterial eingebettet. Um Schäden an den bauseits verlegten Leitungen zu vermeiden, ist hier besonders auf eine sichere Lage der Druck- und Drainleitungen zu achten.

Aufbau submerser Bodenfilter:

Die Dränleitungen, auf der Filtersohle verlegt, werden zunächst mit Edelsplitt 8/11mm überschüttet. Danach erfolgt der Aufbau des Filterkörpers aus Edelsplitt 2/5mm, Eisencoating und 8/11er.

Die Ausführung dieser Arbeiten müssen sorgfältig fachlich und terminlich mit dem Gewerk Rohrleitungsbau abgestimmt werden.

2.1.1 Edelsplitt 8/11 mm liefern

Liefen von Edelsplitt

Material :Oolith

Körnung: 8/11 mm

Schüttdichte: ca. 1,55 t/m³

Anionenaustauschkapazität: 4,5- 6 mg/kg P04-P

Bezug wird angegeben, da die Qualitätsanforderung der Anionen-Austauschkapazität nachweislich geprüft sein muss.

Lieferant: (o. glw.)

Herkunft aus Steinbruch ~~XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX~~



Angebotsaufforderung

Projekt: **STG_HER** **Stadtgrün Herstellung**
LV: **01** **BA1_Tiefbau/GaLaBau Wasseraufber. KSP Bied.PI.**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

.....
.....
.....

gewählter Lieferant: '.....'
(vom Bieter auszufüllen)

Schüttdichte: '.....' t/m³
(vom Bieter auszufüllen)

Material: Edelsplitt
Körnung: 8/11mm
erf. Anionenaustauschkapazität: 4,5- 6 mg/kg P04-P

20,000 t

2.1.2 Edelsplitt 2/5 mm liefern
Liefern von Edelsplitt

Material: Oolith
Körnung: 2/5 mm
Anionenaustauschkapazität: 4,5- 6 mg/kg P04-P
Schüttdichte: ca. 1,55 t/m³

Bezug wird angegeben, da die Qualitätsanforderung der Anionen-Austauschkapazität nachweislich geprüft sein muss.

Lieferant: (o. glw.)
.....
.....
.....
.....

gewählter Lieferant: '.....'
(vom Bieter auszufüllen)

Schüttdichte: '.....' t/m³
(vom Bieter auszufüllen)

40,000 t

2.1.3 Split mit Eisencoating liefern
Split mit Eisencoating liefern

Korngröße: 2/5
Korngrößenverteilung: Fraktion < 4mm: <2 M-%
P-Bindekapazität: 23,15 µg/g PO4 sorbiert
Abriebsfestigkeit: Bestimmung nach DIN EN 932-2:1999 und DIN EN 933-1:2012
Maximale Differenz (in %) nach der Zerreibprüfung vs. vor der Zerreibprüfung : Körnungen 2 bis 8 mm:



Angebotsaufforderung

Projekt: STG_HER Stadtgrün Herstellung
LV: 01 BA1_Tiefbau/GaLaBau Wasseraufber. KSP Bied.PI.

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	nach folgendem Verfahren: Bestimmung der Phosphorbindungskapazität nach Aufstockungsversuch und Bestimmung der maximalen Belegung. Material: Edelsplitt Körnung: 2/5mm erf. Anionenaustauschkapazität: 4,5- 6 mg/kg P04-P				
		1,000	St	.....	.....
Summe 2.1.	Filter				.....



Angebotsaufforderung

Projekt: **STG_HER** **Stadtgrün Herstellung**
LV: **01** **BA1_Tiefbau/GaLaBau Wasseraufber. KSP Bied.PI.**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

2.2. Erdarbeiten

Zusätzliche technische Vertragsbedingungen Erdarbeiten

Für die Ausführung der Erdarbeiten sind die Festlegungen in DIN 4124 "Baugruben und Gräben" sowie in der UVV "Bauarbeiten" VBG 37 insbesondere Abschnitt VI "Zusätzliche Bestimmungen für Arbeiten in Gräben sowie an Erd und Felswänden" zu beachten. Die Absicherung von Baugruben und Gräben in oder in der Nähe von öffentlichem Verkehrsraum ist vom Auftragnehmer unter Berücksichtigung der Vorgaben des Auftraggebers mit den zuständigen Behörden abzustimmen. Im Bereich der Baustelle sind mit Bestandsleitungen zu rechnen. Der Auftragnehmer hat sich vor Durchführung der Erdarbeiten ausreichend Kenntnis über die Lage von Leitungen, Kabeln, Kanälen und der gleichen im Bereich der Baugruben oder Gräben zu verschaffen und mit den Anlagebetreibern geeignete Schutzmaßnahmen festzulegen und, sofern erforderlich, sich vor Arbeitsbeginn davon zu überzeugen, dass alle Leitungen vom Netz getrennt und verschlossen sind. Hierzu sind vom Auftraggeber nach den Erfordernissen des Einzelfalles Angaben zumachen. Kann die Lage vorhandener Leitungen, Kabel, und Kanälen und dergleichen vom Auftraggeber vor Ausführung der Arbeiten nicht angegeben werden, ist diese örtlich zu erkunden. Solche Maßnahmen sind Besondere Leistungen nach VOB Teil C.

Im Bereich benachbarter baulicher Anlagen sind Erdarbeiten unter Beachtung der DIN 4123 "Gebäudesicherung" durchzuführen. Gefährden besondere Einflüsse, wie zum Beispiel Aufschüttungen, Grundwasserabsenkungen, Erschütterungen (DIN 4124 "Baugruben und Gräben" Ziffern 4.2.3 und 4.2. 4) die Standsicherheit von unverbauten Baugruben- und Grabenwänden, so hat der Auftragnehmer die Standsicherheit besonders zu prüfen. Hält der Auftragnehmer flachere Böschungen aus den vorgenannten Gründen für notwendig, so hat er dies gemäß VOB/B § 4 Nr. 3 anzuzeigen und entsprechend den Erfordernissen auszuführen. Bei verbauten Baugruben und Gräben hat der Auftragnehmer dafür zu sorgen, dass die Standsicherheit des Verbaus in jedem Bauzustand bis zum Erreichen der Sohle und während des gesamten Rückbaus gewährleistet ist. (DIN 4124 "Baugruben und Gräben" Ziffer 4.3.8) Der Verbau und seine Teile müssen vom Auftragnehmer während der Bauausführung regelmäßig überprüft werden. (DIN 4124 "Baugruben und Gräben" Ziffer 4.3.9)



Angebotsaufforderung

Projekt: STG_HER **Stadtgrün Herstellung**
LV: 01 **BA1_Tiefbau/GaLaBau Wasseraufber. KSP Bied.PI.**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
---------------------	------------------------------	-----------------	---------------------------------	--------------------------------

Aufbau des Baugrunds:
Sandige Auffüllung bis 1,7m u. GOK
Geschiebeboden bis 2,8m u. GOK

Entsorgung und Abtransport des Aushubs bauseits

Die Entsorgung und der Abtransport der Erdmaterialien wird von der Stadt Hamburg übernommen. In den folgenden Positionen geht es nur um den Aushub und lagern des Bodenmaterials. Transport bis zum Zwischenlager (auf der Baustelle): ca. 100m.

Für die Ausführung der Erdarbeiten sind die Festlegungen in DIN 4124 "Baugruben und Gräben" sowie in der UVV "Bauarbeiten" VBG 37 zu beachten.

Die Absicherung von Baugruben und Gräben in oder in der Nähe von öffentlichem Verkehrsraum ist vom Auftragnehmer unter Berücksichtigung der Vorgaben des Auftraggebers mit den zuständigen Behörden abzustimmen.

Der Auftragnehmer hat sich vor Durchführung der Erdarbeiten ausreichend Kenntnis über die Lage von Leitungen, Kabeln, Kanälen und dergleichen im Bereich der Baugruben oder Gräben zu verschaffen und mit den Anlagebetreibern geeignete Schutzmaßnahmen festzulegen und, sofern erforderlich, sich vor Arbeitsbeginn davon zu überzeugen, dass alle Leitungen vom Netz getrennt und verschlossen sind. Hierzu sind vom Auftraggeber nach den Erfordernissen des Einzelfalles Angaben zu machen. Kann die Lage vorhandener Leitungen, Kabel, Kanäle und dergleichen vom Auftraggeber vor Ausführung der Arbeiten nicht angegeben werden, ist diese örtlich zu erkunden. Im Bereich benachbarter baulicher Anlagen sind Erdarbeiten unter Beachtung der DIN 4123 "Gebäudesicherung" durchzuführen. Gefährden besondere Einflüsse, wie zum Beispiel Aufschüttungen, Grundwasserabsenkungen, Erschütterungen (DIN 4124 "Baugruben und Gräben" Ziffern 4.2.3 und 4.2.4) die Standsicherheit von unverbauten Baugruben- und Grabenwänden, so hat der Auftragnehmer die Standsicherheit besonders zu prüfen. Hält der Auftragnehmer flachere Böschungen aus den vorgenannten Gründen für notwendig, so hat er dies gemäß VOB/B § 4 Nr. 3 anzuzeigen und entsprechend den Erfordernissen auszuführen.

Bei verbauten Baugruben und Gräben hat der Auftragnehmer dafür zu sorgen, dass die Standsicherheit des Verbaus in jedem Bauzustand bis zum Erreichen der Sohle und während des gesamten Rückbaus gewährleistet ist. (DIN 4124 "Baugruben und Gräben" Ziffer 4.3.8) Der Verbau und seine Teile müssen vom Auftragnehmer während der Bauausführung regelmäßig



Angebotsaufforderung

Projekt: STG_HER **Stadtgrün Herstellung**
LV: 01 **BA1_Tiefbau/GaLaBau Wasseraufber. KSP Bied.PI.**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	überprüft werden. (DIN 4124"Baugruben und Gräben" Ziffer 4.3.9).			
2.2.1	<p>Oberboden (Sandige Auffüllungen, stark durchwurzelt) ca. 30 Oberboden (Sandige Auffüllungen, stark durchwurzelt) ca. 30 bis 50cm abtragen. Unrat und Vegetationsreste/Wurzeln aussondern, Unrat wird Eigentum des AN. Oberboden im Baustellenbereich fördern und auf Flächen des AG im Baustellenbereich in Mieten locker aufsetzen. Abgerechnet wird nach Mietenaufmaß.</p>	80,000 m3	.....	.....
2.2.2	<p>Boden Baugrube lösen lagern mit Gerät B 10-15m L 15-20m T Boden für Baugrube, ab Geländeoberfläche, profilgerecht lösen, außerhalb der Baugrube lagern (ca. 100 Meter entfernt, auf dem Gelände), Arbeiten mit Gerät, mit geböschten Wänden und mit Verbau, Verbau wird gesondert vergütet, Gesamtbreite bis 15 m, Gesamtlänge bis 20 m, Aushubtiefe bis 2 m, Aushub gem. beiliegender Baugrunduntersuchung, Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Lagerstelle.</p>	300,000 m3	.....	.....
2.2.3	<p>Boden Graben lösen lagern Sohlen-B 0,7-0,8m T bis 2m GU SI Boden der Gräben, profilgerecht lösen, seitlich lagern, Verbau wird gesondert vergütet, Breite der Sohle über 0,7 bis 0,8 m, Aushubtiefe bis 1,6 m, Aushub gem. beiliegender Baugrunduntersuchung, Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020</p>	190,000 m3	.....	.....
2.2.4	<p>Kabelgraben profilgerecht ausheben Kabelgraben profilgerecht ausheben Abmessung: Breite bis 0,30m, Tiefe bis 0,70m Aushub zur Wiederverwendung seitlich lagern, nach Verlegen des Kabels in Graben einbauen und in Lagen verdichten. Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen Aushub gem. beiliegender Baugrunduntersuchung</p>			



Angebotsaufforderung

Projekt: **STG_HER** **Stadtgrün Herstellung**
 LV: **01** **BA1_Tiefbau/GaLaBau Wasseraufber. KSP Bied.PI.**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Die Vorschriften des Leitungseigentümers beachten. Abgerechnet wird nach Länge des Grabens, gemessen in der Achse.	120,000 m	.....	.....
2.2.5	Boden wieder einbauen Boden wieder einbauen Seitlich gelagerten Boden höhengerecht einbauen und planieren. Steine > 5 cm, Wurzeln, Unkräuter und Sonstiges aufnehmen und entsorgen. Aufmaß erfolgt nach hergestellter fertiger Vegetationsfläche	150,000 m3	.....	.....
2.2.6	Rückbau Leitungen Erdreich Rückbau Leitungen DN 100-250 Rückbau von Leitungen im Erdreich, wenn diese im Weg von zukünftigen Leitungstrassen liegen. Innerhalb der neuen Trassen werden keine Kabel oder Leitungen weiter genutzt. Inkl. Entsorgung , der Erdaushub wird separat vergütet Verbleibende Leitungen in der Erde verstopfen/ verschliessen	10,000 m	.....	.....
2.2.7	Verbau für Schachtgruben Höhe über 2 bis 3 Verbau für Schachtgruben Höhe über 2 bis 3 Verbau DIN 18303 einbauen, Ausfachung rückbauen, für Baugrube, ohne Aussteifungen, Verankerungen sind möglich, Verbautiefe über 2,5 bis 3 m, Baugrubenlänge bis 2 m, Baugrubenbreite bis 2 m, eine Bodengruppe, Bodengruppe 1 GU DIN 18196 (Kies-Schluff-Gemisch).	20,000 m2	.....	.....
2.2.8	Ortbeton Einzelfundament Stahlbeton C20/25 bis 0,25m3 Ortbeton Einzelfundament Stahlbeton C20/25 bis 0,25m3 Ortbeton Einzelfundament, obere Betonfläche waagerecht, aus Stahlbeton, Normalbeton C 20/25 DIN EN 206, DIN 1045-2, natürliche Gesteinskörnung, Einzelvolumen bis 0,25 m3.	1,000 m3	.....	.....
2.2.9	Verbau für Rohrleitungsgräben Höhe über 1,75 bis 2 Verbau für Rohrleitungsgräben Höhe über 1,75 bis 2 nach DIN 4124, für Rohrleitungsgräben, herstellen und wieder			



Angebotsaufforderung

Projekt: STG_HER **Stadtgrün Herstellung**
LV: 01 **BA1_Tiefbau/GaLaBau Wasseraufber. KSP Bied.PI.**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	rückbauen, Höhe über 1,75 bis 2 m, Breite der Sohle zwischen den Bekleidungen über 1 bis 1,5 m, eine Bodengruppe, Bodengruppe 1 GU DIN 18196 (Kies-Schluff-Gemisch).	20,000 m2	.....	.....
2.2.10	Gründungssohle verdichten Baugrube Gründungssohle verdichten, in Baugruben, Verdichtungsgrad mind. DPR 0,95.	200,000 m2	.....	.....
2.2.11	Füllmaterial Leitungsbettung Füllmaterial Leitungsbettung Liefen und fachgerechtes Einbringen und Verdichten von Füllsand als Sauberkeitsschicht (standfest verdichtet), Einbettung und Schutz von Rohrleitungen und Kabeln. Die Arbeiten sind mit den jeweiligen Gewerken abzustimmen. Rohrleitungen: Da 25 bis DN 300 und Kabel (bauseits) Material:Natursand 0/2 Schichtdicke: ca. 20 cm über OK Leitung Sohlbreite: ca. 30-100 cm. Ausführungsnachweis zusätzlich über tägliche Wiegescheinvorlage.	50,000 m3	.....	.....
2.2.12	Stoffe liefern abladen Splitt 2/8 Stoffe liefern und abladen, Splitt, Körnung 2/8, gütegesichert, Abrechnung nach Lieferscheinen.	50,000 m3	.....	.....
2.2.13	Schottertrags. 20cm, Ev2 150 MPa Schottertragschicht aus Naturstein für Schächte liefern und herstellen. Sandsteinquarzit-Schotter 0/32. Verdichtung gemäß ZTV SoB-StB in der aktuellen Fassung Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mindestens 150MPa. Einbaudicke: 20cm Wichtig: Der Feingehalt des Tragschichtenmaterials darf < 0,063 mm <= 5 Gew. % nicht überschreiten!			



Angebotsaufforderung

Projekt: **STG_HER** **Stadtgrün Herstellung**
LV: **01** **BA1_Tiefbau/GaLaBau Wasseraufber. KSP Bied.PI.**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	inkl. Planum mit Gefalle, Maximale Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm Ebenheit: Spalt unter 4m-Latte bis 3cm	15,000 m3	.....	.....
2.2.14	Boden/Stoffe gelagert einbauen verdichten DPr1 D 20-30cm Boden/Stoffe, seitlich gelagert, profilgerecht einbauen und verdichten, in Baugruben, Verdichtungsgrad mind. DPr 1 , Schichtdicke über 20 bis 30 cm.	15,000 m3	.....	.....
2.2.15	PDV für Kontrollprüfung, statisch PDV für Kontrollprüfung auf Anw. AG, statisch. Statischer Last-Plattendruckversuch für Kontrollprüfung nach Angabe des AG durchführen einschließlich Auswertung und Darstellung der Messergebnisse. Diese sind dem AG unmittelbar nach erfolgter Auswertung unaufgefordert zu übergeben.	2,000 St	.....	.....
2.2.16	PDV für Kontrollprüfung, dynamisch PDV für Kontrollprüfung auf Anw. AG, dynamisch. Dynamischer Last-Plattendruckversuch für Kontrollprüfung nach Angabe des AG durchführen einschließlich Auswertung und Darstellung der Messergebnisse. Diese sind dem AG unmittelbar nach erfolgter Auswertung unaufgefordert zu übergeben.	2,000 St	.....	.....
2.2.17	Baugrubensicherung Baugrubensicherung Baugrubensicherung mit kleiner Abwasserpumpe, innerhalb der Baugrube, ab Aushubsohle herstellen, Boden gemäß beiliegendem Bodengutachten, Gestellung und Vorhalten einer leistungsfähigen Elektrotauchpumpe (min 40m³/h bei 10mWs) zur Senkung des Wasserspiegels innerhalb der Grube. Das Wasser wird in den Vorfluter/Schacht gepumpt.(Distanz ca. 60 m). Inkl. Schlauch.	10,000 d	.....	.....



Angebotsaufforderung

Projekt: STG_HER Stadtgrün Herstellung
LV: 01 BA1_Tiefbau/GaLaBau Wasseraufber. KSP Bied.PI.

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
2.2.18	<p>Abbruch der Asphaltdeckschicht Abbruch der Asphaltdeckschicht aus offenporigem Asphalt in Geh- und Radwegen, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme (inkl. Asphalt schneiden), Flächenlast des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 0,23 kN/m²/cm, Dicke bis 3 cm, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 10 t, aufgenommene Stoffe sammeln, ohne Zerkleinerung, im Behälter des AN lagern, Behältergröße über 2 bis 3 m³, auf Wagen des AN laden, transportieren zur zugelassenen Lagerfläche des AG, Transportweg bis 0,1 km.</p>	3,000 m ²	.....	.....
Summe 2.2.	Erdarbeiten			.....
Summe 2.	GaLaBau			.....



Angebotsaufforderung

Projekt: STG_HER Stadtgrün Herstellung
LV: 01 BA1_Tiefbau/GaLaBau Wasseraufber. KSP Bied.PI.

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
3.	Stundenlohnarbeiten			
3.1.	Stundenlohnarbeiten			
	Stundenlohnarbeiten auf Nachweis sind nur nach ausdrücklicher Genehmigung durch die Bauleitung zulässig. Die Stundennachweise sind täglich bei der Bauleitung vorzulegen und gegenzeichnen zu lassen. Stundenzettel, die nicht innerhalb von 5 Werktagen nach Durchführung der Arbeit vorgelegt werden, werden nicht anerkannt.			
3.1.1	Stundensatz Obermonteur Normalstunden eines Hauptmonteurs oder mitarbeitenden Meisters	30,000 h	.....	.....
3.1.2	Stundensatz Monteur Normalstunden eines Monteurs	30,000 h	.....	.....
3.1.3	Stundensatz Helfer Normalstunden eines Helfers	30,000 h	.....	.....
Summe 3.1.	Stundenlohnarbeiten			.....
Summe 3.	Stundenlohnarbeiten			.....



**Angebotsaufforderung
Zusammenstellung**

Projekt: STG_HER Stadtgrün Herstellung
LV: 01 BA1_Tiefbau/GaLaBau Wasseraufber. KSP Bied.PI.

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR	
1.	Ortbeton oder Betonfertigteile		
1.1.	Technikgebäude, Raumzelle	.....
1.2.	Schachtbauwerk, Filterschacht	.....
1.3.	Schachtbauwerk, Schwallwasserbehälter als Rechteckkanal	.....
1.4.	Schachtbauwerke, rund	.....
1.5.	Kranfläche und Baustraße	.....
1.6.	Fassadengerüst als Absturzsicherung für den Filtersch..	.....
	Summe 1.	Ortbeton oder Betonfertigteile



Angebotsaufforderung
Zusammenstellung

Projekt: STG_HER **Stadtgrün Herstellung**
LV: 01 **BA1_Tiefbau/GaLaBau Wasseraufber. KSP Bied.PI.**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
2.	GaLaBau	
2.1.	Filter	.....
2.2.	Erdarbeiten	.....
	Summe 2.	GaLaBau



**Angebotsaufforderung
Zusammenstellung**

Projekt: STG_HER Stadtgrün Herstellung
LV: 01 BA1_Tiefbau/GaLaBau Wasseraufber. KSP Bied.PI.

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR	
3.	Stundenlohnarbeiten		
3.1.	Stundenlohnarbeiten	.....
	Summe 3.	Stundenlohnarbeiten



**Angebotsaufforderung
Zusammenstellung**

Projekt: STG_HER **Stadtgrün Herstellung**
LV: 01 **BA1_Tiefbau/GaLaBau Wasseraufber. KSP Bied.PI.**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
LV	01	
1.	Ortbeton oder Betonfertigteile	.....
2.	GaLaBau	.....
3.	Stundenlohnarbeiten	.....
Summe LV		01 BA1_Tiefbau/GaLaBau Wasserau..
	
	Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer aus	..... EUR
	in Höhe von 19,00 %	..... EUR
		..... EUR

Das LV besteht aus den Seiten 1 bis 44

(Ort) (Datum) (rechtsgültige Unterschrift)



Angebotsaufforderung
Bieterangabenverzeichnis

Projekt: STG_HER **Stadtgrün Herstellung**
LV: 01 **BA1_Tiefbau/GaLaBau Wasseraufber. KSP Bied.PI.**

2.1.1 **Edelsplitt 8/11 mm liefern**
(TB11)
gewählter Lieferant: '.....'

(TB12)
Schüttdichte: '.....' t/m³

2.1.2 **Edelsplitt 2/5 mm liefern**
(TB11)
gewählter Lieferant: '.....'

(TB12)
Schüttdichte: '.....' t/m³

2.1.3 **Split mit Eisencoating liefern**
(TB11)
gewählter Lieferant/Typ: '.....'